

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

**Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine
François**

Leipzig, 1758

Karte: Karte von Brasilien. Erstes Stück.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14467





Der IV Abschnitt.

Beschreibung von Brasilien.

Beschreib
v. Brasilien

Einleitung. Anzahl der Statthalterschaften oder Hauptmannschaften. Hauptmannschaft Sanct Vincent. Stadt Santos. St. Vincent. Berge Pernabiacaba. Goldbergwerke zu St. Paul. Gebirge Verasueaba. Colonie Paratininga. Hauptmannschaft Rio Janeiro. Hauptmannschaft Spiritu Santo. Hafen Spiritu Santo. Villa vega. Stadt Spiritu Santo. Hauptmannschaft Porto Seguro. Felsen Abrolhos. St. Amato ist verlassen. Hauptmannschaft Ilheos. Hauptmannschaft Bahia. Beschreibung der Bay aller Heiligen. Städte in dieser Hauptmannschaft.

Hauptmannschaft Fernambuc. Olinda und Garasu. Amatta do Brasil. Guarape, Moribarra, Camassarim, Bergea. Festungswerke der Holländer an dem Hafen Olinda. Hauptmannschaft Tamaraca. Flüsse an der Küste. Beschäftigung der ganzen Küste. Hauptmannschaft Paraiiba. Stadt gleiches Namens. Insel Fernando de Noronha. Küste von Mongiangape bis Rio grande. Die Franzosen lassen sich daselbst nieder. Küste von Rio grande. Hauptmannschaft Ciara und das Uebrige der Küste bis nach Maranjon.

Obgleich ein Theil von denen Namen, die man hier lesen wird, bereits in den vorhergehenden Tagebüchern und andern Erzählungen vorgekommen ist: so suchet man sich doch nicht von der Beschwerlichkeit zu befreien, sie in einer ordentlichern Beschreibung zusammen zu fassen. Die Erdbeschreibung ist stets einer von den vornehmsten Gegenständen dieser Sammlung gewesen, und wir wollen nicht so spät anfangen, uns von unserer Art zu entfernen.

Man schreibt es denen fast immerwährenden Kriegen zu, welche die Portugiesen wider die landeseingeborenen in Brasilien haben führen müssen, daß sie allezeit so abgeneigt gewesen, sich in dem Innern des Landes zu setzen. Doch was für einen andern Bewegungsgrund man ihnen auch andichten mag: so sind die meisten von ihren Colonien, ihren Städten und Schanzen dennoch längst an dem Gestade, in ungleicher Entfernung, die oftmals ziemlich weit ist, gelegen. Man hat bereits bemerkt, daß sie ihren Provinzen oder ihren Statthalterschaften den Namen der Hauptmannschaften geben. Weil sie sich, nach dem Beispiele der Spanier beflissen haben, keine umständliche Nachricht, welche das Zeichen eines Ansehens an sich hätte, davon heraus zu geben: so muß man sich an die besondern, entweder fremden oder einheimischen, Zeugnisse halten, woben man oftmals den Verdruß hat, daß sie nicht mit einander übereinstimmen. Herrera, z. E. und andere Geschichtschreiber nach ihm zählen nur neun Statthalterschaften in dem ganzen Umfange von Brasilien. Oliveira, den man für besser unterrichtet halten muß, weil er ein Portugiese ist, und gesteht, daß er nach den Nachrichten seiner eigenen Nation schreibt, zählt ihrer vierzehn, von Para, saget er, das ist fast unter der Linie, anzufangen, bis auf den fünf und dreißigsten Grad Südbreite, und nach der Küste in allen ihren Umschweifen läßt er diesen Raum über tausend und vierzig Seemeilen sich erstrecken. Man gebe ihm, setzet er hinzu, den Namen Brasilien oder sonst einen andern Namen: so begreift er vierzehn Hauptmannschaften, welche Para, Maranjon, Ciara, Rio grande, Paraiiba, Tamaraca, Fernambuc, Seragipe, Bahia, Ilheos, Spiritu santo, Porto Seguro, Rio de Janeiro, und St. Vincent sind. Sechs davon gehören besondern Herren zu, welche sie durch die Waffen erobert haben; und die acht andern gehören dem Könige. Er rechnet so gar ihre Entfernungen. Von Para bis nach der zweyten, welche

Anzahl der
Statthalter-
schaften oder
Hauptmann-
schaften.